

VI. 2. August Heinrich Gerhard Peter Ostar, * Ogershof 1883
 (Sohn III. 31., Musiker; ∞ Bayreuth 1911 VIII. 10./23. Elisabeth Albertine
 von Emilie Hartmann, * Kattowitz 1884 X. 5./17., T. d. Wilhelm, Eisen-
 bahnschr., u. d. Mathilde Meyer.

-
- [1. Wolfgang Sebastian, * Darmstadt 1919 XII. 31.]
 [2. Krafft Benediktus, * Frankfurt a. M. 1925 IV. 15.]

VI. 3. Harry Peter René, * Ogershof 1884 VIII. 9., a. Ogershof; ∞ 1911
 (Sohn X. 8. Helga Theodora Emilie Freiin v. Delsing, * Hoppenhof 1888
 von VIII. 21., T. d. Axel, a. Hoppenhof, † 1916, u. d. Alma v. Schrenk.
 V. 2.)

1. Axel Peter René, * Riga 1912 VII. 13.
 2. Helga Harriet, * Riga 1913 IX. 21.
 3. Nora Alice, * Riga 1919 IV. 22.
 4. René Tonndorff Karin, * Mitau 1925 XI. 18.

VI. 4. Peter Johann Richard Eugen, * 1886 XII. 3., [† Ratzeburg 1930
 (Sohn XI. 6.), Landw.; ∞ Riga 1916 XI. 26. Tringard Louise Blessig,
 von * 1895 VII. 24., T. d. Wilhelm, a. Ramelshof, u. d. Louise Gaehtgens
 V. 2.) (wieder ∞ 1933 Pius Wolf).

-
1. Gerda, * Riga 1917 IX. 15.
 2. Berndt, * Riga 1918 X. 5.

Rennenkampff¹⁾.

Stammvater des Geschlechts ist Jürgen Remmenkamp, der seit 1575 als Krämer und Gewandschneider in Riga auftritt. Über seine Vorfahren und Herkunft ist nichts bekannt, eine Familientradition leitet die Her-

unft des Geschlechts aus dem Stift Osnabrück her, doch hat sich eine urkundliche Bestätigung dieser Behauptung bisher nicht erbringen lassen¹⁾. Seine Nachkommen widmeten sich teils in ihrer Vaterstadt der Kaufmannschaft, teils auch vollzogen sie über den Besuch auswärtiger Universitäten und das Studium der Rechte den sozialen Aufstieg, ohne doch damit dem väterlichen Beruf dauernd zu entzreiden. Ein Sohn des Jürgen R. war Assessor des Reichskammergerichts, sein Enkel Joachim Professor der Rechte am Rigaer Stadtgymnasium, hernach Ratsherr, wie auch des letzteren Sohn Georg, mit dem allein sich der Stamm fortsetzt.

Eine zweite Linie des sozialen Aufstieges führte über das connu-

¹⁾ Bearbeitet von J. Frhn. v. Stadelberg.



bium mit den Rigaer Ratsfamilien. Beide Enkel des Jürgen R., die Brüder Joachim und Reinhold heirateten Töchter von Rigaer Ratsherren, ersterer Anna Dreiling und letzterer Catharina Helmes. Ein dritter Weg endlich, der in sich schon die Ansätze einer andersartigen Entwicklung trug, führte hinaus aufs Land. Bereits 1599 hatte das Geschlecht den Pfandbesitz des Gutes Löwenfull, Ksp. Helmet, erworben¹⁾) und behielt ihn durch mehrere Jahrzehnte. Die entscheidende Wendung in der Lebenshaltung des Geschlechts vollzog sich aber durch die Heirat von Georg R. mit Barbara Dreiling, der Erbin von Schl. Helmet. Seine Söhne heirateten bereits in die landsässigen Adelsgeschlechter hinein, erwarben selbst Landgüter, schlugen teilweise die Offizierslaufbahn ein, und so war es wie der Schlußstein einer natürlichen Entwicklung, als der ältere von ihnen, der kursächsische Kapitän Franz R. 1714 auf dem Landtage von Saadjerw als Beweis seiner Zugehörigkeit zum landsässigen Adel ein seiner Familie angeblich 1602 von Kaiser Rudolf II. erteiltes Adelsdiplom vorlegte, das in der Folge jedoch verloren gegangen ist²⁾). Nun hat sich aber unter den Konzepten des Wiener Archivs ein solches Diplom anscheinend nicht gefunden³⁾), ja die Verleihung des Adels an das Geschlecht im genannten Jahre erscheint unwahrscheinlich, da die Lebensumstände der ersten uns bekannten Generationen des Geschlechts nicht den geringsten Hinweis auf einen etwa prätendierten Adelsstand enthalten. Andererseits kann jedoch die Existenz eines Diploms vom Jahre 1602 nicht gut bezweifelt werden, so daß die Vermutung nahe liegt, es möchte sich hier um einen sog. bürgerlichen Wappenbrief gehandelt haben.

Auch in Kreisen der Ritterschaftlichen Vertretung erregte dies vermeintliche Adelsdiplom bereits frühzeitig Bedenken, da man sich hier offenbar des oben skizzierten tatsächlichen Aufstieges des Geschlechtes noch ganz bewußt war. Zwar hatte noch 1719 das Dörptische Oberlandgericht die Existenz eines solchen Adelsdiploms bestätigt, aber schon zwei Jahre später, 1721, wurde dies Zeugnis als nicht beweiskräftig vom Landtage abgewiesen⁴⁾). Auf Anraten des Landratkollegiums wandte sich daher der Assessor Georg R., ein jüngerer Stiefbruder des ersten Produzenten, nach Wien um eine Renovation seines Adels⁵⁾) und erhielt von dort d. d. 1728 XII. 20. eine kaiserliche Adelsbestätigung und Verleihung des Ritterstandes mit dem Prädikat „Edler von“⁶⁾). Auf Grund dieses Diplomes meldete er sich 1733 bei Errichtung der Matrikel, wobei er in dasselbe ausdrücklich auch die Nachkommenschaft seines älteren Stiefbruders Franz v. R. einbezog⁷⁾). Hiergegen protestierte nun zwar die Witwe des letzteren Maria Sophia v. Liphart am 15. XI. desselben Jahres und erklärte, daß sie sich das Diplom von 1728 leineswegs zu eigen machen wolle noch daran teilnehme, da ihr sel. Mann seinen Adel vom Jahre 1602 sattsam bewiesen habe⁸⁾), doch wurde der Protest, soweit sich aus den Akten ersehen läßt, von der Matrikel-Kommission ohne Folgen belassen⁹⁾). Immerhin aber brachten es die Unstimmigkeiten innerhalb des Geschlechts zuwege, daß es 1742 bei der ersten Redaktion der Matrikel in ihr überhaupt nicht verzeichnet wurde, sondern die Angelegenheit einer erweiterten Kommission zur Klärung überwiesen

wurde¹⁾). Erst 1745 bei der zweiten Redaktion der Matrikel, nachdem in der Zwischenzeit noch ein weiterer Protest des Johann Georg v. R., eines Sohnes von Franz, gegen das Diplom von 1728 eingelaufen war²⁾), wurde das Geschlecht hier sub Nr. 160 verzeichnet, und zwar zum Jahre 1714, was eine gewisse Konzession dem Standpunkt der älteren Linie gegenüber bedeutet, die in diesem Jahr von der Dörptischen Ritterschaft rezipiert worden war, ohne doch eine direkte Anerkennung des Diploms von 1602 zu beinhalten.

Die ältere Linie hat an ihrem Standpunkt auch weiterhin festgehalten und bedient sich daher des Prädikats „Edler“ nicht, führt aber das Wappen des Diploms von 1728. Ihr entstammt der Landmarschall Franz Wilhelm v. R., in dessen Amtszeit die Einführung der Stathalterschaftsverfassung fällt; gegenwärtig ist diese Linie in Livland nicht mehr angefressen, blüht jedoch in einem Zweig in Estland. Auch die jüngere Linie, in Livland seit 1866 nicht mehr besitzlich, jedoch in Estland in zahlreichen grundbesitzlichen Zweigen blühend, hat ihrer Heimat mehrere im Landesdienst verdiente Männer geschenkt, so den Landrat und Hofgerichtspräsidenten Paul Reinhold v. R. und den Landrat Alexander Reinhold v. R., dem 1860 für 50jährige Tätigkeit im Landesdienst ein Ehrenstuhl im Landratskollegium zugewiesen wurde³⁾), ferner den als Wirtschaftspolitiker und Gelehrten bedeutenden Gustav v. R. auf Schloß Helmet († 1869), dessen 1818 in Kopenhagen erschienenes Buch über die Leibeigenschaft bereits die Reformvorschläge enthält, welche in der Mitte des 19. Jahrh. ihre Verwirklichung fanden⁴⁾.

Das Geschlecht gehört in einzelnen seiner Zweige sämtlichen vier baltischen Ritterschaften an. Es besaß in Livland vorübergehend die Güter: Schl. Helmet, Palloper, Duckershof, Wollust, Camby, Kiddijerw, Walguta, Kalzenau, Uelzen, Felsig, Moiselküll, Kürbelshof, Jezi, Pallawa, Neu-Kusthof und Loeweküll.

Die v. R. führen nach dem Diplom von 1728 XII. 20. folgendes Wappen: geteilt von gr. über r.; aus der Teilung wachsend und einander zugekehrt rechts ein g. Löwe in beiden Branken ein Schwert aufrecht vor sich haltend, links ein s. Greif, ebenso ein breites einschneidiges Kurzschwert haltend. Zwei gekrönte Helme. Rechts: Hz.: der Löwe. Hd.: gr. g. Links: Hz.: der Greif. Hd. gr. [5]).

1) In einer bremisch. Ritterrolle v. 1557 IV. 17. werden unter d. Österstader Junkern angeführt: Friedrich u. Altrade Rennelam (sic!) mit 2 Pferden; s. Vaterl. Archiv für Niedersachsen 1837. I. S. 232. Mitt. v. Transehe. 2) 1599 VI. 25., vgl. Livl. Schwed. Gouv. Arch. XII. 3. Revisio 1638 fol. 356. 3) 1719 VII. 6. Dorpat. Urtestat d. Oberlandgerichts Dörptischen Kreises, daß Herr Franz Rennenkampff auf dem Landtage zu Saadjerm Ao. 1714 ein seinen Voreltern Ao. 1602 vom Römischen Kaiser Rudolph erteiltes Adelsdiplom vorgewiesen, welches demselben durch einen vor anderthalb Jahren entlaufenen Diener zugleich mit seiner Schatulle entwandt worden. Ritt. Arch. Nr. 119 Bd. I. fol. 195. 4) Vgl. Gen. Jahrb. 1903 S. 70. Das dort abgedruckte Herz. deutsch. Adelsdiplome s. russ. (?) Untertanen ist nicht vollständig. Es fehlen z. B. Holst (1789), Knymmel (1792), Stern (1793); Andererseits enthält es Familien, die niemals russ. Untertanen waren in groß. Zahl. — v. T. 5) Ritt. Arch. Nr. 108. Matr. Prot. 1733 VI. 18. 6) Vgl. Ritt. Arch. Nr. 119 Bd. I. S. 182. 7) Ritt. Arch. Nr. 119 Bd. I. S. 198. Vid. Kop. 8) Vgl. Ritt. Arch. Nr. 119 Bd. I. S. 182. 9) Ritt. Arch. Nr. 119 Bd. I. S. 200. 10) Ritt. Arch. Matr. Prot. 1734 IX. 7. 11) Ritt. Arch. Matr. Prot. 1742 III. 20. 12) 1742 III. 22. Riga. Eingabe des Georg Johann v. R., daß das von seinem Vaterbruder Herrn Professor Edler von Rennenkampff über die Renovation des Adels dieser Familie beigebrachte Diplom des Kaisers Karl VI., in welchem weder seiner noch seiner Brüder gedacht worden, „ob

wir gleich notorisch und erweislich von einem Stämme und Hause herstammen", nicht zur Präjudiz unseres Hauses und unserer Familie gereichen möge. Kop. Smg. Wrangell Bew. II. 331 ff. 13) Ritt. Arch. LVIII. 30. f. 14) So d. Grundsatz der Uneinziehbarkeit des Bauerlandes, die Dringlichkeit d. sog. Quote, die Festsetzung eines Minimums u. Maximums d. Bauernhöfe. Vgl. A. Tobien, D. Agrargezeggeb. Livlands im 19. Jahrh. 1899. I. S. 342 ff. L. sagt mit Recht v. ihm, daß „seine Ideen der Zeit um ein gutes Stück vorausseiten“; vgl. auch Redekapierlsky, l. c. — Auch j. älterer Bruder Alexander, † 1854 (Stammt. III. IX. 1), sei hier erwähnt. Er zeichnete sich durch Begabung u. vielseit. Bildung aus. Beziehungen zu Goethe u. innige Freundsch. mit d. Hause Wilh. v. Humboldts (s. A. Stauffer, Karol. v. Humboldt in ihr. Briefen an Alex. v. R. 1904), ferner mit Christian Rauch u. v. a. Vgl. auch Redekapierlsky u. F. Bienemann, Aus vergang. Tagen 1913 S. 1 ff. v. T. 15) In L. Estland III. S. 192 u. 193 in Wappenabbildung und Wappenbeschreibung fehlerhaft die Hd. des rechten Helmes gr. f. statt gr. g. Ebenso in der Wappenbeschreibung des Gen. Hdb. Ösel.

Stammtafel I.

Jürgen Rennenkampf,					
1575—1602, † 1612 a. IX. 12., Krämer u. Gewandschneider in Riga; ⚭ I. N. N.; ⚭ II. a. 1587 Sophia Budz, † Riga 1618 VII. 18.; (⚭ I. Michael Pannede; ⚭ II. Hermann Westerotte, 1587 †).					
I.	1. Jürgen, 1604—1613, × Riga 1621 IX. 8., Krämer; [1613] Elisabeth	2. Sambrecht, 1611—1614, † Lübeck a. 1622 I. 19.; ⚭ N. (wieder Hs. am Reichsammerger.; ⚭ Joachim Müller.)	3. Paulus, 1616 XI. 6., † 1690 III. 25.; (wdr. ⚭ Riga 1665 II. 7. (wdr. ⚭ Riga 1661 III. Gottschard Bege- sac, † 1687, BM. v. Riga), L. d. Melchior, Rh. in Riga, † 1651, u. d. Margaretha Boß.	4. Anna, Dr. jur. † Lübeck a. 1641; Catharina Marbach, Medien- burg, L. d. N. N. D. theol.	5. Maria Elisabeth, † 1677; ⚭ 1640 X. David Wilde, Kfm. in Lübeck.
II.	1. Joachim, [* Riga 1618], † Riga 1658 I. 22., Prof. a. Stadtgymn. Riga, Rht.; ⚭ [1645] Anna Dreiling, ~~ Riga 1629 VI. 30., † Riga 1665 II. 7. (wdr. ⚭ Riga 1661 III. Gottschard Bege- sac, † 1687, BM. v. Riga), L. d. Melchior, Rh. in Riga, † 1651, u. d. Margaretha Boß.	2. Reinhold, † 1655, Bq. u. Kfm. in Riga; Catharina Helmes, * 1636 XI. 6., † 1690 III. 25.; (wdr. ⚭ I. Johann v. Flügel, BM. v. Riga, † 1662; II. Hermann v. Samson, BM. v. Riga, † 1678).	3. Paul Martin, 1641 unmündig.	4. N. N. (Tochter), 1641; ⚭ Jost Genst.	5. N. N. (Tochter), 1641; ⚭ Johann Wienhart.
III.	1. Georg, * Riga 1652 VI. 3., † Riga 1710 III. 2., Kfm. u. Rht. in Riga; ⚭ I. Riga 1676 VII. 18. Hedwig Dreiling, [* Riga 1651], † Riga 1684 IV. 10., L. d. Franz, Alt. Gr. Gilde, † 1678, u. d. Gertrude Kah; ⚭ II. Riga 1685 X. 16. Barbara Dreiling, * Riga 1665 I. 30., † Riga 1720 VII. 18., Erbin v. Schl. Helmest, L. d. Franz, Alt. d. Gr. Gilde, † 1669, u. d. Elisabeth v. Ulenbrod.	2. Anna, * Riga 1701 Melchior Liphart, * 1696, † Krs. Dreiling, gei 1760 X. 27., L. d. Seitz, † 1710; Friedrich, a. Wölle, † 1723, ⚭ II. 1711 I. u. d. Elisabeth Maria 2. Diedrich v. v. Diesenhäusern. Dettingen, a. Wezelau, f. Stammtafel II. † 1745.	3. Gott- hard, met. Hs.; ⚭ 1714 VI. 14. Christ- iane Charlotte Freiin Clodt d. Jung †. Jürgensburg, * 1686 II. 14., Helmut 1774 II. 1.; (⚭ I. Hans Konrad v. Rosen, Rittm.). L. d. Karl Gustav, a. Jürgens- burg, † 1723, u. d. Luise Freiin v. Ungern-Sternberg.	4.—5. zwei S., zwei T., jung †. 6. Moritz, 1676 VIII.	5.—7. zwei T., jung †. 20., stud.
V.	ex. I. 1. Franz, * Riga 1678 II. 19., □ Palloper 1727 IX. 9., a. Palloper 1679 IX. 25., ⚭ hard, u. Duistershoj, Kursächs. † Hapsal 1755 † 1684. Kap.; ⚭ Wölle 1716 III. VI. 9.; ⚭ I. 22. Maria Sophia v. 1701 Melchior Liphart, * 1696, † Krs. Dreiling, gei 1760 X. 27., L. d. Seitz, † 1710; Friedrich, a. Wölle, † 1723, ⚭ II. 1711 I. u. d. Elisabeth Maria 2. Diedrich v. v. Diesenhäusern. Dettingen, a. Wezelau, f. Stammtafel III. (Edle von Rennenkampff).	ex II. 4. Georg, ~~ 1690 VII. 17., † 1742 IV. 18., a. Schl. Hel- ein S., met. Hs.; ⚭ 1714 VI. 14. Chris- tiane Charlotte Freiin Clodt d. Jung †. Jürgensburg, * 1686 II. 14., Helmut 1774 II. 1.; (⚭ I. Hans Konrad v. Rosen, Rittm.). L. d. Karl Gustav, a. Jürgens- burg, † 1723, u. d. Luise Freiin v. Ungern-Sternberg.			

Stammtafel II (von Rennenkampff).

V.

Franz (1678–1727); ∞ Maria Sophia v. Liphart (s. Stamf. I. Gen. V. 1.)

VI.	1. Johann Georg, * 1716 VI. 26., † Dorpat 1772 II. ∞ 1761 VI. 21. Friederike Wilhelmine v. Bradel, * 1735 VIII. 8., † Ribbijerv 1768 XI. 11. †	2. Friedrich Wilhelm, * Kasseriß 1718 III. 25., □ Ödenpäh 1749 IV. ∞ Wollust, Lt.; ∞ Wollust 1742 VIII. 26. Auguste Margarethe v. Schwander, * 1721 III. 27., [† 1748], L. d. Heinrich Johann, ObiLt. u. d. Elisabeth	3. Maria Elisabeth, * Kasseriß 1720 III. 2.; ∞ Palloper 1742 III. 26.	4. Reinhold Diedrich, * Kasse- riß 1722 VII. 11., † 1782 III. 16., ∞ Palloper 1759 IV. 16.	5. Christopher Magnus, * Palloper 1724 II. 4., † [Palloper] 1792 IV. 2., a. Palloper, Sept.; ∞ Kremon ∞ 1752 VII. 10.	6. Anna Jakobina, * Palloper 1725 VII. 23., † 1765 VI. 16.; 1752 VII. 10. Barbara Charlotte v. Helmisen, [* 1741 III. 12.], † Dorpat	7. Hedwig Charlotte, * Palloper 1727 VI. 9.; ∞ Günther Anton Kasper Harald Urban v. Wilden, Frhr. v. Lübeck a. Kerjel

VII. Franz Wilhelm, * Wollust 1743 IX. 27., † Wolf 1784 VI. 30., a. Walguta, Edmrich.; ∞ Kamby 1772 X. 26. Johanna Maria v. Stadelberg, * 1753 VIII. 8., † Walmel 1810 IV. 17., Erbin v. Kamby und Maydelshof (wieder ∞ Drenell 1787 XI. 20. Karl Friedrich v. Brünner, a. Rosora, † 1824), L. d. Karl Otto, a. Kamby u. Maydelshof, † 1758 u. d. Christina Maria v. Schwander

VIII. 1. Charlotte Elisa Faber, * Riga 1774 XI. 2., † 1840 IX. 29. ∞ Karl Christian Wilhelm, * Walguta 1775 XII. 29., † Riga 1820 XII. 24., MittNord.; ∞ Anna Henriette Sophie Bruining!, * Barby 1783 XIII. 17./28. ∞ 1778–1838 Haus Pantiser-Borlholm, (Lit.), Lt.; ∞ Janzen 1803 IX. 22. Caroline u. d. Anna Benigna v. Wasteville s. Teile Estland

4. Hans Georg Gottlieb, * Walguta 1782 XII. 17., † 1842 V. 19., a. M. Powirzau (1778–1838) Haus Pantiser-Borlholm, (Lit.), Lt.; ∞ Janzen 1803 IX. 22. Caroline Elisabeth Nieß, † 1844 VII. 13.

IX.	1. Karoline Helene Geopoline, * Riga 1817 IX. 17. † St. Petersburg 1869 VIII. 21. St. Kap.; ∞ I. Riga 1856 X. 16. Dorothée Margarethe Marie Schepeler; ∞ II. St. Petersburg 1869 VIII. 10. Marie Martha Birg, † St. Petersburg 1876 III. 28. VIII. 21.	2. Karl Friedrich Woldemar, * Riga 1817 IX. 17. † St. Petersburg 1869 VIII. 21. St. Kap.; ∞ I. Riga 1856 X. 16. Dorothée Margarethe Marie Schepeler; ∞ II. St. Petersburg 1869 VIII. 10. Marie Martha Birg, † St. Petersburg 1876 III. 28. VIII. 21.	3. Wilhelmine Henritte, * Riga 1821 III. 6. (posthumous), VIII. 6.; ∞ H. H. Linde	4. Georg Ernst Wilhelm, * Wilna 1805 X. 14., † Wolf 1868 1835 II. 9., Orb. Ger. ∞ H. H. Linde	5. Alexander Friedrich, * Hilchenhöfer 1807 IV. 17., † Dorpat 1857 IX. 1., a. Jexi, Pallawa, Neuküthofn Löwelsöll, Dr. med., ∞ 1835 XII. 27. Sophia Christina Wilhelmine v. Gavel, * Slanden 1806 X. 16., † München 1886 III. 15.	6. Ferdinand Gullus, * 1812 III. 25.; IX. 4., ∞ Kapit. Odv. in Ruhland, o. W. N.	7. Marie Henriette, * 1814 III. 25.; ∞ Kapit. Odv. in Ruhland, o. W. N.

Anmerkungen zur Stammtafel I.

Die Zusammenstellung dieser Stammtafel in erweiterter Form wurde für die ersten Generationen ermöglicht durch das von Herrn E. Seuberlich-Riga im Gen. Hdb. d. Øsel. Rittersch. zum Abdruck gebrachte Quellenmaterial.

I 1575 in Riga (Hdb. Øsel, S. 310), 1579 V. 27. Jürgen Remmenkamp, Krämer u. Gewandschneider (Bibl. Gel. f. Gesch. u. Altert. Riga Mspt. 1290, Stiftsbuch d. Krämer-Komp.), 1583 IX. 20. besitzt ein Haus in der Sünderstraße (St. A. Riga, Rentenbuch S. 178), 1587 III. sucz. matr. d. Hermann Westerotte, übernimmt dessen Schuld von 2000 Mt. an Michael Pannede's Kinder (St. A. Riga, Rentenbuch II. S. 147 u. 151), 1602 V. 14. läuft e. Erbbegräbnis auf d. Dom (Dom, Leichensteinbuch 1606, S. 16), 1612 IX. 12. sel. (St. A. Riga, Weidenrechnung); Sophia Budz f. St. A. Lübed, Smib. Mspt. Jakob v. Melle, Lübedische Geschlechter, S. 465, St. A. Riga, Quartalschopbuch S. 404, Mitt. XV. S. 80. — II 1) 1604 VII. 28. tritt in d. Krämer-Komp. ein (Arch. d. Krämer-Komp.), 1613 IV. Rigaer Bgr. (St. A. Riga, Quartalschopbuch S. 396), 1613 V. 14. lässt e. Kind im Rigaer Dom begr. (Mitt. XV. S. 67). Todesdatum vgl. St. A. Riga, Quartalschopbuch S. 396, dgl. Bodeker, Thron-S. 80. — II 2) 1611 Lambrecht Rinekamp hat e. Haushalt, 1614 Rigaer Bgr., 1624 f. Wwe. (St. A. Riga, Quartalschopbuch S. 617). — II 3) 1612 Wormund f. Mutter, 1641 sel. f. Kinder in Lübed (St. A. Lübed, Smib. Mspt. Jakob v. Mellen, Lüd. Geschl. S. 465). — II 4) 1641 X. 8. Lübed. Protot. w. d. Nachlasses d. sel. Anna Rennenkampff, Wwe. des sel. Joachim Medlenburg, Kfm. u. Bgr. in Lübed. Vor- gestellt wird e. Zeugnis der Stadt Köln, daß d. cand. jur. Joachimus Rennenkampff ein Sohn d. Georg u. d. Elisabeth Müller sei. Dgl. X. 15. Prot. et u. f. Br. Reinhold seien d. Miterbenachfolger der Frau Anna M. (St. A. Lübed, Niedergerichtsprot.). — III 1) S. II. II. 4., vgl. ferner Böthführ, Livl. auf ausw. Univ., dgl. Rig. Ratslinie. Anna Dreiling f. Seuberlich, Stmtf. Deutsch-Baltischer Geschlechter I. S. 50 ff. — III 2) S. II. 4., 1646 o. T. Reinhold u. Joachimus Rennenkampf, Gebr. bitten d. Arrendatoren Berend u. Hans Billerbecke w. Ablauf d. Arrende aus ihrem Gut Löwenküll hinauszusezen (Livl. schwed. Gen. Gouv. Arch. XVI. Bd. 3 a). 1654 III. 17. Riga. Reinhold u. Joachimus Rennenkampf, Gebr. schließen e. Pfandkontrakt (ibid. Bd. 6), vgl. ferner St. A. Riga, Missive Bd. 4. S. 60. — III 3—6) St. A. Lübed. Balt. Fam. Gesch. Mitt. V. S. 11. — IV 6) 1672 IX. Stud. in Kiel (W. Meyer, Balt. Stud. in Kiel).

Stammfolge.

Übersicht.

VI.	Christer Reinhold (1722—1786)	
VII.	Paul Reinhold	
VIII.	1. Alexander Reinhold	2. Karl Friedrich
IX.	1. Georg	2. Karl
X.	1. Georg	2. Eugen †
VI.	Christer Reinhold (1722—86); ∞ I. Anna Helena v. Ceu- mern; ∞ II. Anna Jakobine v. Liphart (s. Stmtf. III. Gen. VI. 4.). ex I. 1. Paul Reinhold, j. VII. 2. Anna Charlotte, * 1754, † Dorpat 1814 III. 2.; ∞ Kalzenau 1771 VIII. 5. Christoph Gustav Bayer v. Weißfeldt, ObitLt., † 1807.	
VII.	Paul Reinhold, * 1752 III. 7., † Uelzen 1824 VIII. 5., a. Kalzenau, Uelzen u. Waimästfer, c. Kudischen (Kurl.), Ldrat, Hofgerbräf.; ∞ Laudon 1776 VII. 29. Charlotta Christina Elisabeth v. Meiners,	

Stammtafel III. (Edle von Rennenkampff).

V. Georg (1690—1742); ∞ Christine Charlotte Freiin Globt v. Jürgensburg (s. Stammt. I. Gen. V. 4.)

VI.	1. Karl Georg, * Riga 1715 IV. 9., † 1752 III. 18., a. Wad, Kap.; ⚭ ser u. Gr. Ruhde (Estl.), estl. Ldt.; ⚭ I. Kürbelshof 1740 IX. 25. Charlotte Jakobine v. Leumern, * 1722 II. † Wad 1805 XI. 22., L. d. Paul Christoph a. Kürbelshof, † 1761, u. b. Hedwig Jakobine v. Liphart.	2. Jakob Gustav, * 1716 VIII. 18., a. Helmet, a. Kosch, Konofer u. Gr. Ruhde (Estl.), estl. Ldt.; ⚭ I. 1748 VII. 8. Anna Elisabeth v. Tausas, * 1733 VII. 31., † 1749 IX. 8., L. d. Karl Johann, a. Hallid, † 1743, u. b. Joh. Elis. v. Dettlingen; ⚭ II. Meselau 1751 V. 21. Anna Elisabeth v. Garmstered, * Meselau 1729 VI. 24., † 1764, L. d. Gustav Friedrich, † 1758, u. b. Katharina v. Dettlingen; ⚭ III. 1768 Katharina Elisabeth v. Liesenhausen, † 1770.	3. Johann Diedrich, * 1719 III. 15., † VI. 10., ⚭ I. 1783 I. 21. Genst; ⚭ II. Revel 1763 X. Kalzenau 1749 II. 24. Anna Jakobine Charlotte Helena v. Leumern, (*1725), Kap.; ⚭ I. 1763 10. Jakobine Gretin v. Liesenhausen 1756 III. 19., L. d. Paul Christoph, a. Kürbelshof, Wesenberg, * Revel † 1761, u. b. Hedwig Jakobine Gretin v. Dettlingen; ⚭ II. Meselau 1725 IV. 3., † 1793; b. Liphart; ⚭ III. Kalzenau a. d. H. Mönftüll, 24., † Standel 1798 II. 16.	4. Christian Reinhold, * 1722 VIII. 14., † Selg Franz 1778 IX. 20., a. Wils helm, * 1725 VIII. 30., L. d. Paul Christoph, a. Kürbelshof, Gretin v. Dettlingen; ⚭ II. Meselau 1725 IV. 3., † 1793; b. Liphart; ⚭ III. Kalzenau a. d. H. Mönftüll, 24., † Standel 1798 II. 16.	5. Peter, * 1723 VIII. 14., † Selg Franz 1778 IX. 20., a. Wils helm, * 1725 VIII. 30., L. d. Paul Christoph, a. Kürbelshof, Gretin v. Dettlingen; ⚭ II. Meselau 1725 IV. 3., † 1793; b. Liphart; ⚭ III. Kalzenau a. d. H. Mönftüll, 24., † Standel 1798 II. 16.
	Haus Wad-Selg's. s. Teil Estland.		Erbin von Finn. †	s. Stammfolge. †	Pt. †
VII.	ex I. 1. Christina Elisabeth, * 1749 IV. 8., † 1801 I. 8.; ⚭ Gustav (1752-1800). oo 1771 VIII. 5. Gustav Reinhold v. Payfull, a. Türepsal, † 1815.	ex II. 2. Georg Gustav (1752-1800). Haus Konofer. s. Teil Estland.	3. Jakob Johann, * 1753 V. 6., † Helmet 1794 VII. 20., a. Schl. Helmet, Gr. Wicht., Maj.; ⚭ I. 1781 IX. 24. Elisabeth Dorothea v. Anrep, * Lauenhof 1750 VI. 9., (wdr. ⚭ Helmet 1796 XII. 14. Moritz Friedrich v. Gerßdorff, a. Kortfull), L. d. Karl Gustav, a. Lauenhof, † 1790, u. b. Margarethe Elisabeth Freelin v. Jægelstroem.	4. Peter Reinhold, * 1763 VIII. 20., † Rom 1802 X. 13., a. Gr. Ruhde u. Tuttomägi (Estl.), Mittm.	
VIII.	1. Karl Jakob Alexander, * Helmet 1783 I. 29., Antoinette Ernestine Auguste v. Brun, † 1845 VIII. 28. † 1854 IV. 9., qbz. old. Oehr. Schriftst.; ⚭ Karoline Dalwigk.	2. Gustav Reinhold Georg, * Helmet 1784 IX. 3., † 1809 II. 8., a. Schl. Helmet, Kreisdep. Rat d. Kreis, Sov., Schriftst.; ⚭ a. 1833 XI. 8., r. GenMaj.; ⚭ I. 1832 I. 6. Anna Maria v. Begejaf, * 1808 X. 16., † Baden-Baden 1881 I. L. d. Konstantin, bän. Käfplat, u. b. Friederika Münter.	3. Paul Andreas, * Helmet 1790 III. 7., † 1857 9., n. St., L. d. Otto, a. Raisium, † 1851, u. b. Eva Maria v. Begejaf.		
IX.	1. Adelheid Elisabeth Karoline, * 1820 VI. 8. n. St.	2. Peter Ludwig, * 1826 VIII. 18. †	3. Johann Paul Alexander, * Riga 1836 VII. 27.		

* Uppelthen 1752 II. 6., † Zehren (Kurl.) 1840 II. 3., T. d. Eberhard Johann, a. Laudon, † 1797, u. d. Helena v. Berg.

1. Christe Johann, * Helmet 1777 VI. 30., † Riga 1864 III. 11., WStRat, Vize-Gouv. v. Pleskau; ⚭ 1805 VII. 10. Maria Freiin v. Poisse, * 1789 X. 25., † Moisefüll 1850 XII. 27., Erbin v. Moisefüll u. Feliz.
2. Charlotta Johanna Jacobina, * Riga 1785 V. 14., † Zehren 1854 XII. 14.; ⚭ Kudschken 1804 IX. 2. Friedrich v. Henking, a. Zehren (Kurl.) †.
3. Alexander Reinhold, s. VIII. 1.
4. Karl Friedrich, s. VIII. 2.
- 5.—8. vier S., jung †.

VIII. 1. Alexander Reinhold, * Riga 1787 IX. 2., † das. 1869 I. 22., a. Uelzen, Alt-Pigant u. Kürbelshof, Lürat; ⚭ Riga 1813 XII. 16. Katharina Sophia v. Begeſad, * Riga 1792 I. 15., † das. 1868 XII. 28., T. d. Gotthard, a. Kleiſtenhof, † 1818, u. d. Katharina Antonie v. Begeſad.

1. Charlotte Antonie Agnese, * Dorpat 1818 IX. 24., † Mitau 1889 X. 27.; ⚭ Riga 1839 XII. 16. Richard Frhr. v. Behr, IngObrLt., † 1895.
2. Georg Alexander, s. IX. 1.
3. Karl Andreas, s. IX. 2.
4. Pauline Karoline, * Riga 1824 V. 10., † das. 1895 III. 30.; ⚭ I. Riga 1844 XI. 10. Joseph St. Gedroiz, Maj.; ⚭ II. Riga 1850 IX. 22. Viktor Frhr. v. Ungern-Sternberg, a. Taggaſer (Des.), † 1871.
5. Marie Seraphine, * Uelzen 1825 VIII. 21., † Mitau 1898 III. 25.; ⚭ Riga 1849 V. 6. Eduard Frhr. v. Behr, a. Andrau u. Behnen (Kurl.), † 1884.
6. Elise Annette Sophie, * Uelzen 1827 V. 7., † Tuđum 1899 II. 21.; ⚭ Riga 1848 VI. 2. Ulwill Rudolf Frhr. v. Behr, a. Würzau, † 1886.
- 7.—9. zwei S., eine T., jung †.

VIII. 2. Karl Friedrich, * Riga 1788 XI. 23., † St. Petersburg 1848 IX. 5., GenLt.; ⚭ Seraphima Nemitšinow, * Kasan 1800 XII. 1., † St. Petersburg 1878 XI. 15., T. d. Peter.

1. Katharina, * 1821 III. 8., † 1839 XII. 26.; ⚭ Michael Rubetz, Gutsbes. im Gouv. Tambow.
2. Alexander, * Tambow 1823 VI. 19., † St. Petersburg 1897 II. 16.; ⚭ St. Petersburg 1853 I. Alexander Konrad Hippius, R.A., GouvSelt., † 1909.
3. Konstantin, s. IX. 3.
4. Alexander, * 1839 XII. 14., o. w. N.
- 5.—16. sechs S., sechs T., jung †.

IX. 1. Georg Alexander, * Riga 1819 XI. 11., † Laimjall 1877 XI. 26., (Sohn a. Laimjall (Des.), Ltn.; ⚭ Arensburg 1845 V. 4. Wilhelmine Adel von Heid v. Vietinghoff, * 1827 XI. 19., † Arensburg 1908 II. 2., T. d. VIII. 1.) Gustav, a. Parrasmež (Des.), † 1864, u. d. Karoline v. Güldenstube.

1. Alexander Gustav Alwil, * Arensburg 1846 II. 3., † das. 1913 I. 5., Richter, WStR.

2. Paul Eugen, * Ullöwel 1847 VII. 11., † Arendsburg 1918 I. 25., a. Jöör (Def.).
3. Karl Emil, * Ullöwel 1849 IX. 17., † Arendsburg 1850 V. 14.
4. Katharina Karoline Emilie, * Ullöwel 1850 X. 10., a. Parrasmež; ∞ Laimjall 1868 VII. 12. Karl v. Rehfeldampf, a. Mento (Def.), Def. Ldr., † 1925.
5. Lydia Marie Ida, * Kürbelshof 1854 I. 23.
6. Georg Reinhold Viktor, s. X. 1.
7. Constance Adelaidé, * Arendsburg 1857 III. 27., † Arendsburg 1912 IX. 14.; ∞ Arendsburg 1879 VII. 28. Ludwig Frhr. v. Nolden, a. Hoheneichen (Def.), † 1903.

IX. 2. Karl Andreas, * Riga 1821 X. 5., † Riga 1893 X. 18., RittNotar u. (Sohn Archivar; ∞ Arendsburg 1850 VIII. 19. Valérie Helene v. Vieting von Hoff, * Arendsburg 1831 XII. 13., † Szegedin 1898 II. 4., T. d. Gustav, VIII. 1.) a. Parrasmež (Def.), † 1864, u. d. Karoline v. Güldenstubb.

-
1. Karoline Katharine Adelheid, * 1851 VI. 25.; ∞ Riga 1873 VI. 21. Armin v. Sivers, a. Morne, † 1878.
 2. Alexander Gustav Christen Eugen, s. X. 2.

IX. 3. Konstantin, * Tschernigow 1826 XI. 5., † St. Petersburg 1896 XI. 5., (Sohn WGebrat, Staatssefr.; ∞ I. Valérie Conradi, * 1827 X. 10., von † St. Petersburg 1887 II. 26., T. d. Vladimir; ∞ II. St. Petersburg VIII. 2.) 1888 V. 3. Sinaide (v.) Delden.

-
- ex I. 1. Sophie, * 1855 I. 15., o. w. N.
 2. Vladimir, * 1856 I. 11., o. w. N.
 3. Dimitri, * 1864 II. 21., † St. Petersburg 1917 II. 1., WStRat, Khr.; ∞ Emilia Richter, R.A., T. d. Paul.
 - ex II. 4. Nina, † St. Petersburg 1913 X. 5.; ∞ N. N. Harder, R.A.
 5. Alexandra, o. w. N.

X. 1. Georg Reinhold Viktor, * Laimjall 1855 II. 18., [† Dresden 1922 (Sohn X. 9.), KrRicht., Admin. v. Schl. Pürkeln; ∞ Saulhof 1891 XII. 15. von Marie Sophie Karoline Freiin v. Stadelberg, * Jellin 1859 IX. 1.) VIII. 6., † Dorpat 1930 VI. 9., T. d. Roman, a. Abia, † 1878, u. d. Henriette Freiin v. Stadelberg.

-
1. George Reinhold Kurt, * Dorpat 1892 XI. 20., [† (an den vor Verdun erh. Wunden) Frankfurt a. M. 1916 VI. 26., freiw. Joh.].
 2. Adelheid Alexandrine Margarethe (Daisy) Sophie, * Dorpat 1897 X. 1.

X. 2. Alexander Gustav Christen Eugen, * Moisefüll 1854 IX. 8., (Sohn † [Insterburg 1931 VIII. 23.], Lwirt; ∞ I. Riga 1879 VIII. 22. Mary von Freiin v. Loudon, * 1855 XI. 10., † Riga 1901 VI. 13.,) (1890 X. 27., IX. 2.) T. d. Philibert, a. Keyser, u. d. Emma Erasmus; ∞ II. Mitau 1893 XI. 10. Editha Nat. Beatrice Freiin v. Radeben, * Riga 1863 VI. 21.,

L. d. Guido, a. Dörpers-Memelhof, † 1913, u. d. Emma Schiemann (aus Riga).

- ex I. 1. Jella Emma Leonie Adelheid, * 1880 V. 21., † Riga 1925 X. 9.; ⚭ Riga 1922 VII. 30. Johann Steinberg, Kfm.
 2. Karl Philibert, * 1884 III. 18.
 ex II. 3. Karl Guido Eugen Reginald, * Riga 1895 IV. 28., Förster; ⚭ Mitau 1918 XII. 15. Agathe Marie Elinor Freiin v. Hahn, * Kreuzberg (Kurl.) 1891 VIII. 20.
 4. Emma Editha Eugenie Ingjor Edeltraut, * Riga 1897 IX. 2.; ⚭ Rimsting (Bayern) 1932 V. 14. Oskar v. Gildenstubble, Doz. d. Univ. München.

Stauden.

Stammvater dieses Geschlechts ist Matthias Stut oder Staudt, der 1614 zuerst in Finnland erwähnt wird und 1631 als schwedischer Lieutenant vor dem Feinde fiel. Er hatte 1617, wohl als Soldersatz, das

Dorf Linnopäh in Jerwen erhalten und 1624 das Gut Lelle in Livland zu seinen Lebtagen¹⁾). Seine deutsche Abstammung ist nicht zu bezweifeln, doch läßt sich sein Heimatgebiet nicht mit Sicherheit feststellen, wengleich gewisse Spuren nach Nassau weisen, wo seit dem 15. Jahrhundert ein Geschlecht Staudt nachweisbar ist, das ein ähnliches Wappen führte wie die livländischen Staudt, die sich später v. Stauden nannten²⁾). Auch in den Ahnentafeln der Stauden des 18. Jahrhunderts werden drei Ahnen-
derten des Matthias St. genannt, deren Vornamen auf einen Zusammenhang mit den Staudt von Limburg, wie das Nassauische Ge-
schlecht sich seit 1563 nannte, hin-
weisen, doch sind diese Ahnen so
offensichtlich Gebilde einer jüngeren

Zeit, daß der Verdacht der im 17. und 18. Jahrhundert so häufig geübten „Anrankung“ nicht fern liegt³⁾). Daher muß die Frage des Zusammenhangs mit den Nassauern und somit des Herkunftsgebietes offen bleiben.

Matthias St. hatte eine Witwe, Engel Ritter, und Kinder hinterlassen, denen König Gustav Adolf Linnopäh und das Lebtagsgut Lelle 1632 II. 29. als Mannlehen verlieh, zu welchem Besitz in der Folge noch Güter in Finnland in den Kirchspielen Pargas und Tuulos kamen, zum Teil Ritterliche Erbgüter. Engel Ritter, Tochter des Claus auf Tuittula

